



Presse-Information

Erfolgreicher Blinky-Verkauf der NÜRNBERGER Azubis

Reinerlös von 8.000 Euro erzielt

Sie haben längst Kultstatus in der Blauen Nacht erreicht und sind aus der Veranstaltung kaum mehr wegzudenken: die beliebten Blinkys. In diesem Jahr verkauften 34 ganz in blau gekleidete Auszubildende der NÜRNBERGER Versicherung am 7. Mai die leuchtenden Magnetblumen auf den Flaniermeilen der Innenstadt. Sie erzielten dabei einen Reinerlös von 8.000 EUR. Am heutigen Dienstag überreichten Julia Isbert und Amelie Meyer stellvertretend für das gesamte Blinky-Projektteam im Business Tower den symbolischen Spendenscheck an Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg.

Seit 2003 gehören die Blinky-Verkäufer der NÜRNBERGER fest zum Erscheinungsbild der langen Kulturnacht. Mit farblich auf die Veranstaltung abgestimmten Perücken, Overalls und Bauchläden ausgestattet, haben sie sich zu Publikumslieblingen entwickelt. Und Fans der Blauen Nacht wissen: nur wer bei den Azubis der NÜRNBERGER einen Original-Blinky erwirbt, wird gleichzeitig zum Kulturförderer. Denn der Erlös aus der Verkaufsaktion kommt traditionell der Finanzierung der nächsten Blauen Nacht zugute.

In den vergangenen Jahren waren die auffällig gekleideten jungen Frauen und Männer immer häufiger Informations-Anlaufstelle für Besucher aus dem Ausland. Um der Internationalität der Blauen Nacht gerecht zu werden, entwickelten die Azubis einen „Englisch-Leitfaden“ und schlugen dem Veranstalter ergänzend vor, die wichtigsten Informationen im Programmheft auf Englisch abzudrucken. Seither wird ein Teil des Erlöses aus dem Blinky-Verkauf für die Übersetzung wesentlicher Programminhalte eingesetzt. Die Ausweitung auf weitere Sprachen ist angedacht.

Nürnberg, 07. Juni 2016

Kauf des Original-Blinkys macht aus Besuchern Kulturförderer

Blinky-Verkäufer der NÜRNBERGER Versicherung sind Initiatoren des zweisprachigen Programmbuchs und unterstützen dessen Auflage